

Ratsherr Andresen spricht der Verwaltung sein Lob aus und stellt fest, dass die Stadt Neumünster die geringsten Kostenbeiträge in Schleswig-Holstein habe. Dies sei zu begrüßen. Es bestünde aber die Notwendigkeit einer differenzierten Betrachtung und Prüfung der Anzahl der unter die Sozialstaffel fallenden Familien. Hier sei eine fortlaufende Beobachtung der Entwicklung notwendig.

Die Frage, inwieweit die günstigen Beiträge zu begrüßen seien, wird kritisch hinterfragt. Der Kostendeckungsgrad betrage mittlerweile weniger als 11 %.

Ratsherr Kühl stellt fest, dass es nicht zielführend sei, dass vermehrt Kinder aus Umlandgemeinden in Kindertagesstätten in Neumünster angemeldet werden. Es sei zu bedenken, dass die Umlandgemeinden weiterhin entsprechende Kindertagesplätze vorzuhalten hätten und eine Besetzung dieser Plätze gewährleistet sein müsse. Im Nachbarschaftsausschuss sei die Praxis bereits kritisiert worden.

Auf Nachfrage bestätigt Herr 1. Stadtrat Hillgruber, dass die Berechtigung zur Inanspruchnahme der Sozialstaffel stets geprüft werde.

Es erfolgt Kenntnisnahme.